

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

die Varengold Wertpapierhandelsbank AG, eine deutsche Investmentbank mit exklusivem Fokus auf Asset Management mit Managed Futures und Alternative Investments sowie Capital-Markets-Brokerage, blickt auf eine ereignisreiche zweite Jahreshälfte zurück.

Der Kurs der Varengold-Aktie verzeichnete ab dem dritten Quartal einen auch für uns nicht zufriedenstellenden Verlauf mit einem letztmaligen Höchstwert von ca. 9,50 EUR im Juli 2012 bei einem Tiefstwert von ca. 4,25 EUR im September 2012. Aus unserer Sicht gab es für den zwischenzeitlichen Kursrutsch keine operativen Gründe. Leider liegt die Entwicklung der Aktie bei einer derartigen Marktenge kaum in unserem Einflussbereich, so dass die Aktie derzeit erneut einen Wert von rund 5,00 EUR aufweist. Der durchschnittliche Aktienkurs verzeichnete in den Monaten Juli bis November 2012 einen Wert von 6,498 EUR bei einer gehandelten Aktienanzahl in Höhe von insgesamt 158.341 Stück. Zur Stabilisierung des Aktienkurses ist es unser primäres Ziel, die Grundlagen für eine langfristig positive Entwicklung der Gesellschaft zu schaffen, um das Unternehmen und die Aktie für Anleger weiterhin attraktiver zu gestalten. Die Substanz und das Wachstum des Unternehmens sollen dafür weiter gestärkt werden.

Das Marktumfeld für die Anlageklasse Managed Futures war auch im zweiten Halbjahr 2012 sehr herausfordernd. Während der Rentenbereich noch die eindeutigsten Trendbewegungen zu verzeichnen hatte, mussten die systematischen Handelsmodelle der Manager im Währungs- und Rohstoffbereich deutlichere Verluste hinnehmen. Das konträre Spiel von Risikofreude und Risikoaversion, die politischen Einflüsse, die weltwirtschaftliche Konjunkturabkühlung sowie die unsichere Situation in der Eurozone führten zu unklaren Markttendenzen. Die überwiegend neutralen Renditen auf der Aktienseite konnten die Verluste der Manager nicht kompensieren.

Die beiden Publikumsfonds der Varengold mussten auch im zweiten Halbjahr 2012 Verluste hinnehmen und befinden sich noch immer in einem herausfordernden Umfeld. Das Investoreninteresse an der Anlageklasse Managed Futures ist merklich zurückgegangen, was durch Mittelabflüsse im Retail-Bereich und auch im institutionellen Bereich deutlich wird. Im Zuge der angestrebten Erweiterung zu einem Einlagenkreditinstitut hat die Gesellschaft die strategische Entscheidung getroffen, sich an dieser Stelle aus dem Retail-Segment zurückzuziehen sowie das Asset Management entsprechend neu zu strukturieren und zukunftsorientiert auszurichten.

Des Weiteren hat die Gesellschaft Anfang des vierten Quartals 2012 entschieden, den Publikumsfonds „Varengold Alternative Alpha“ bis zum 31. Juni 2013 aufzulösen. Hauptgründe dafür sind veränderte regulatorische Rahmenbedingungen, die eine Umwandlung unserer Onshore Managed Account Fonds, die u.a. Zielfonds des „Varengold Alternative Alpha“ waren, verlangen. Da wir hierdurch unserem Qualitätsanspruch für die Managerselektion sowie der Portfolio-Diversifikation des Multi-Manager-Indizes im Sinne unserer Kunden und Mandate nicht mehr gerecht werden können, war dieser Schritt eine logische Konsequenz. Auch der Dachhedgefonds „HI Varengold CTA Hedge“ wird perspektivisch im dritten Quartal 2013 aufgelöst werden. Diese Entscheidung wurde insbesondere vor dem Hintergrund der strategischen Neuausrichtung der Bank sowie dem

Bestandskundenschutz vor zu hohen Kostenbelastungen getroffen. Trotz überdurchschnittlicher Ergebnisse in seiner Peergroup konnte sich der liquide Dachfonds den branchenweiten Mittelabflüssen nicht entziehen.

Die Ertragslage in der Sparte Capital-Markets-Brokerage war bis zum heutigen Tage des laufenden Jahres insgesamt zufriedenstellend. Aufgrund des zeitweise schwierigen Marktumfelds gab es jedoch immer wieder Schwankungen in den einzelnen Monaten. Im dritten Quartal 2012, wie auch im noch nicht vollständig abgeschlossenen vierten Quartal 2012, können die erzielten wirtschaftlichen Kennzahlen als solide beschrieben werden. Insbesondere zwei Monate ragten in der zweiten Jahreshälfte deutlich heraus, in denen die Monatserträge nahezu einen Rekordstand erreichten. Das Handelsvolumen war hingegen von den anhaltenden Unsicherheiten an den Finanzmärkten und insbesondere durch politische und wirtschaftliche Themen geprägt. Hier kam es immer wieder zu großen Schwankungen, wobei die vorstehend genannten Unruhen in Politik und Wirtschaft die Handelsstrategien sowie die Aktivitäten der Kunden in Teilen stark beeinflussten.

Insgesamt waren die vergangenen Monate in dieser Sparte geprägt durch die Fokussierung und Rückbesinnung auf die Stärken der Gesellschaft. Dies bedeutete im Einzelnen den Ausbau von ertragsstarken Kooperationen sowie die Anbindung von erfolgsversprechenden neuen Partnerschaften. Hierzu werden auch die Angebote im Bereich Marketing und Education in Form von Seminaren und Webinaren weiter ausgebaut. Um eine höhere Effektivität im Bereich Capital-Markets-Brokerage zu erzielen, soll das Vertriebspersonal durch zusätzliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gestärkt werden. Innerhalb des hausinternen Vertriebes soll ein eigenständiger Bereich für die institutionellen Kunden entstehen. Dies soll den Zweck verfolgen, große Kunden und Kooperationen besser und individueller akquirieren sowie betreuen zu können.

Die gesunkenen Erträge im Bereich Asset Management konnten jedoch insgesamt nicht durch die gestiegenen Erträge in der Sparte Capital-Markets-Brokerage sowie die erzielten Kosteneinsparungen kompensiert werden, so dass die Gesellschaft ein negatives Jahresergebnis 2012 erwartet.

Ausblick

Im Bereich Marketing wurden im zweiten Halbjahr 2012 erneut Investitionen in die Infrastruktur getätigt. Dadurch soll die Nachhaltigkeit unserer Geschäftstätigkeiten gefestigt und weniger schwankungsanfällig werden. Im Zuge dessen wurde vor allem im Produktmanagement der Grundstein für erfolgreiche Neukundengewinnung sowie Kundenbindung gelegt. Die positiven Auswirkungen werden bereits für das erste Quartal 2013 erwartet. Im weiteren Jahresverlauf dürfte sich damit ein nachhaltiges und kosteneffizientes Wachstumspotential bieten. Zudem bleiben innovative Alternative Investment Lösungen für den institutionellen Kundenkreis ein struktureller Bestandteil unseres Produktuniversums. Das Wissen im Bereich Alternativer Investments sowie Manager Due Diligence wird weiterhin genutzt werden, um neue Geschäftsfelder zu erschließen und innovative Dienstleistungen anzubieten.

Am 18. Dezember 2012 veranstaltet die Gesellschaft in Hamburg eine außerordentliche Hauptversammlung, bei der die Aktionäre über die Rücknahme einer zunächst geplanten und

genehmigten Barkapitalerhöhung entscheiden sollen. Diese Entscheidung hat keinen Einfluss auf die angestrebte Erlaubnis zum Einlagenkreditinstitut. Der entsprechende Antrag wurde bereits im August 2012 bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) eingereicht. Seit Mitte November 2012 finden aufgrund dessen routinemäßige Prüfungen vor Ort in den Geschäftsräumen der Gesellschaft statt.

Die angestrebte Lizenz zum Einlagenkreditinstitut wird der Gesellschaft ermöglichen, den Bereich Capital-Markets-Brokerage deutlich auszubauen. Dies wird zum einen über die verstärkte Kooperation mit White-Label-Partnern erfolgen und zum anderen im Retail-Geschäft über die Möglichkeit, Wertpapiere als Margin zu hinterlegen, erzielt. Darüber hinaus wird die Lizenzerweiterung unsere Kundengewinnung im Ausland forcieren, da auch im Banking „Made in Germany“ gilt.

Der in den vorangegangenen Monaten eingeschlagene Weg hinsichtlich Umstrukturierung, Erschließung neuer Wachstumsregionen, Verstetigung der Erträge und Schaffung neuer Ertragspotenziale wird somit weiter beschritten.

Ab dem 01. Januar 2013 begrüßen wir zudem Herrn Ole von Beust als Beirat im Hause der Varengold und freuen uns auf die bevorstehende Zusammenarbeit.

Wir bedanken uns bei unseren Mitarbeitern, Kunden und Kooperationspartnern für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen eine besinnliche Vorweihnachtszeit, frohe Festtage und einen guten Start in das Jahr 2013.

Hamburg, 14. Dezember 2012

Der Vorstand



Steffen Fix



Yasin Sebastian Qureshi



M. H. Dastmaltchi

Sprache:	Deutsch
Emittent:	Varengold Wertpapierhandelsbank AG Große Elbstraße 27 22767 Hamburg Deutschland
Investor Relations:	Sanja Szabo
Telefon:	+49 (0)40 / 668649-0
Fax:	+49 (0)40 / 668649-49
E-Mail:	info@varengold.de
Internet:	www.varengold.de
ISIN:	DE0005479307
WKN:	547930
Börsen:	Freiverkehr in Berlin, Düsseldorf, Stuttgart; Entry Standard in Frankfurt

Ende des Aktionärsbriefs